

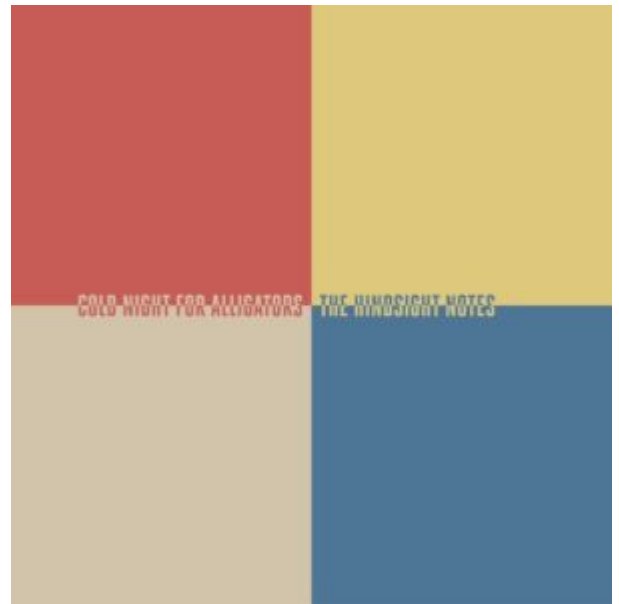
Cold Night For Alligators - The Hindsight Notes

(48:22; Vinyl, CD, Digital;
Arising Empire, 04.02.2022)

Ein Livebericht von ihrem
letztjährigen Auftritt im
Mainzer Kulturclub Schon Schön
und ein Interview vom 2022er
Euroblast Festival für
BetreutesProgen.de. Und noch
immer keine Spur von „The
Hindsight Notes“ in unserem
Webzine. Es kommt nicht oft vor,
dass wir uns zu Rezensionen von

Alben hinreißen lassen, deren Veröffentlichung mehr als ein
Jahr zurückliegt. Im Falle des dritten Longplayers der
Kopenhagener Quartettes Cold Night For Alligators (CNFA)
wollen wir an dieser Stelle jedoch eine Ausnahme machen, denn
das im Februar 2022 erschienene „The Hindsight Notes“ hat es
verdient, einem breiteren Publikum vorgestellt zu werden.

So haben sich CNFA auf ihrem jüngsten Werk von den einengenden
Ketten des Deathcore und Technical Prog Metal ihrer älteren
Alben befreien können, während sie musikalisch hörbar gereift
sind. Zum einen sei da Frontmann *Johan Pedersen* erwähnt, der
mittlerweile über eine viel weitreichendere Palette an
Klangfarben und Techniken verfügt als noch auf den
Vorgängeralben „Course Of Events“ (2016) und „Fervor“ (2018).
Zum anderen klingt „The Hindsight Notes“ viel ehrlicher als
noch sein Vorgänger, da man förmlich spüren kann, dass die auf
dieser Scheibe verarbeiteten Stile genau dem entsprechen, was
den Musikern gefällt und diese auch beeinflusst hat.



*This time around we are doing it, because we love it. We are
doing the music we want and not what others wants us to do.*

And exactly the way we want to do it.

Zudem muss da die sehr ausgereifte Produktion des Albums erwähnt werden, das nach dem Abschied von Long Branch Records über Arising Empire erschienen ist.

Doch überzeugt bei dieser Aufnahme nicht nur der äußere Schein. Auch die einzelnen Stücke bestechen durch ihre Eingängigkeit, Kraft, und eine gehörige Portion Melancholie. Zudem sind diese immer wieder gespickt mit vielen echten Überraschungen.

On this album some of the heavier parts have been drawn back a bit in favour of a more mature musical and lyrical expression with a focus on strong compositions with progressive elements.

Was aus diesem Statement allerdings nicht hervor geht, dass ist die reiche stilistische Vielfalt, die die Dänen auf „The Hindsight Notes“ präsentieren. Denn die Fokussierung auf Djent, Deathcore und Mathcore ist Schnee von gestern. So haben sich CNFA sowohl gesanglich als auch musikalisch weiterentwickelt. Denn während Sänger *Johan Pedersen* seine Stimmbänder neben Death-Growls und Post-Hardcore-Shouts vor allem in harmonischem Pop-Gesang übt, zelebrieren seine drei Mitmusiker modernen Prog Metal mit der stark geprägt von Electronica, Pop und RnB daherkommt.

Ein modernes Prog-Album, das in einer Reihe mit grenzüberschreitenden Platten wie VOLA's „Witness“, Port Noirs „The New Routine“ und Unprocessed's „Gold“ genannt werden muss und in direktem Vergleich mit diesen den ersten Platz belegt.

Bewertung: 13/15 Punkten

The Hindsight Notes by Cold Night For Alligators

Besetzung:

Niklas Schröder

Johan Pedersen

Christian Minch

Roar Jakobsen

**Surftipps zu Cold Night For Alligators:**

Homepage

Facebook

Instagram

Bandcamp

Soundcloud

ReverbNation

YouTubeMusic

YouTube

Spotify

Apple Music

Amazon Music

Deezer

Tidal

Qobuz

Shazam

last.fm

Discogs

MusicBrainz

ArtistInfo

Prog Archives

—

Interview: Cold Night For Alligators @ Euroblast 2022

Konzertbericht: 26.05.22, Mainz, Schon Schön

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Cold Night For Alligators zur Verfügung gestellt.